

ABTEILUNG V

LAGEPLAN

M. 1 : 1.000

Abteilung V

am Hauptzugang

Flur 1



LEGENDE

- Wassergebundener Kiesweg mit Pflasterkante
- Betonpflasterbelag rötlich
- Schotterrassen
- Rasen
- Wiesen-Erdgräber
- Stele für Namensschilder (Fundament)
- Platz für Urnenbestattung unter Bäumen
- Bestandsgräber
- Sträucher
- Rankpflanzen
- Felsenbirne-Hochstamm
- Baum
- Baumsubstrat
- Hecke Bestand
- Hecke neu
- Sitzbank mit Lehne

Projekt: Grabfeld-Erneuerung
Friedhof Reinheim

Bauherr: Gemeinde Reinheim

Darstellung: Planung Abteilung V
Vorentwurf

Maßstab: 1:200 Datum: 03.08.2022

Linie einer maximalen LKW-Schleppkurve

Rasenfläche mit überfahrbarem Unterbau (Schotterrassen)

vorhandene Wasserzapfstelle

Zugangsweg zur Abteilung V, befahrbar durch verstärkte Verbreiterungen

neu zu pflanzende geschnittene Hecke (Hainbuche)

Containerplatz, ggf. noch zu befestigen

eingesäte Rasen-/Wiesenfläche zur Belegung mit Wiesengräbern ohne Kanten und ohne Bepflanzung

Rasenweg

Hochstamm-Felsenbirne in FLL-Baums substrat, eine auch zu den Nachbarn wirkende Reihe bildend

zu erhaltende geschnittene Eibenhecke

Höhen- und Gefälle-Angaben

Bühnsträucher und Blattschmuckpflanzen wie Glanzmispel oder Blasenspiere

Orte für Baumgräber Belegung sukzessive

Ergänzung vorhandener Hecke (Eibe)

Rampen bis zu 6% Gefälle, gepflastert

neue hohe geschnittene Hainbuchenhecke, hohe Heister zur Fassadenverdeckung

Gartenjasmin und Rosen

befestigte Fläche mit Bank und Gedenkstele, jeweils einer Baum-Urnengrabanlage zugeordnet

Sandsteinstele zur Anbringung der Namensschilder an mehreren Seiten

Orte für Baumgräber; Belegung sukzessive

Ahornbaum

Solitärstrauch, z.B. Flieder

rosa Clematis zur Begrünung der vorhandenen Friedhofsmauer

vorhandener Schacht, evtl. Ring-Wasserleitung

vorhandene Wasserstelle mit Zapfhahn, Schöpfbecken, Gießkannenständer; Becken erneuerungsbedürftig (freiliegende Bewehrung), ggf. pflastern

vorhandene geschnittene Hainbuchenheckenecke

neuer größerer Solitärstrauch, z.B. Pagoden-Hartriegel

Rosenstrauch

Erneuerung von Rasen in Baustellenbereichen

vorhandene Grabstätten

Schotterrassen in Fahrzone

blühende Solitärsträucher wie Spieren oder Zaubernuss

Orte für Baumgräber; Belegung sukzessive

Stele zur Anbringung der Namensschilder an mehreren Seiten

Lindenbaum

befestigte Fläche mit Bank und Gedenkstele, jeweils einer Baum-Urnengrabanlage zugeordnet

Rundweg Baum-Urnengrabanlagen, wassergebunden mit Pflasterkante, 3-4% Gefälle

Blauglockenbaum (Paulownia tomentosa)

Rosen und Bartblume

gepflasterte Rampe bis 6%

Blumenesche (Fraxinus ornus)

Rankhilfe mit Clematis an der bestehenden Friedhofsmauer

Rasen

vorhandene schadhafte Zapfstelle, gegebenenfalls für (Anwachs-)Beregnung umgestalten